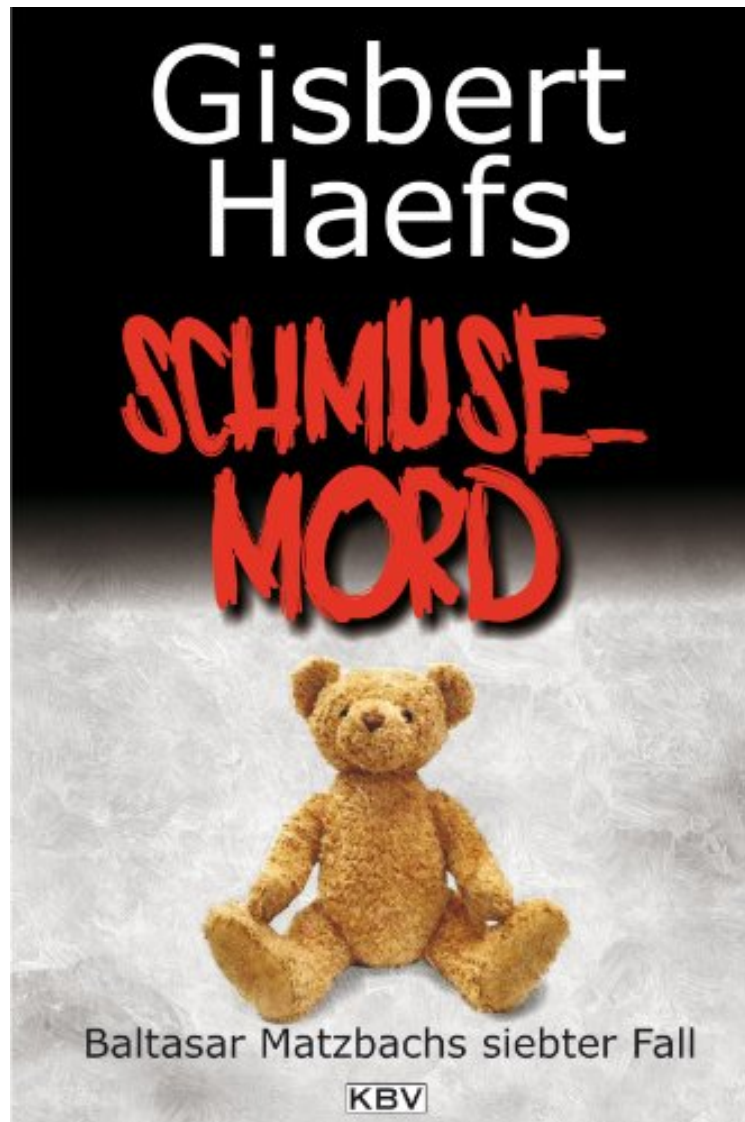


[Pdf free] Schmusemord: Baltasar Matzbachs siebter Fall

Schmusemord: Baltasar Matzbachs siebter Fall

Von Gisbert Haefs

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #147751 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-27Erscheinungsdatum: 2013-06-27File Name: B00DO0JK3G | File size: 48.Mb

Von Gisbert Haefs : Schmusemord: Baltasar Matzbachs siebter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmusemord: Baltasar Matzbachs siebter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie immer sprachlich brilliant, aber diesmal schwache HandunVon Ein KundeMatzbach ist zurck. Ein wenig ergraut, aber rethorisch brilliant wie immer. Haefs greift in diesm Roman wieder auf alte Bekannte zurck, den Chinesen Y, den Zwerg und den Ashanitfrsten, allerdings ohne eigentlichen Grund, denn eigentlich werden sie nicht bentigt. Es ermiglich Haefs zwar wieder seine brillianten Dialoge zwischen den Figuren zu insziniern, aber es fehlt die gewohnte

Tiefe und die sonst blöde ironische Distanz. Das Verwirrspiel um einen/ zwei "Täter" bleibt verwirrend, die Handlung konstruiert und die blöde furiose Auflösung am Schluss fehlt fast völlig. Auch mag man diesmal die Gewalt als bezogen und unnötig empfinden und auch für Matzbachs Verhältnisse als ungalubwürdig und zuviel. Ebenso gönnt man die "Beute" diesmal nicht. Das früher so zelibrierte "alle Zufälle sind immer auf meiner Seite" wird zur Farce. Auch erscheint die herangezogene Geschichte mit der Rastance ist oberflächlich und der Schluss weder überzeugend noch blöde schräg. Eine brillante Konstruktion der Verbrechen wie in "und oben sitzt der Rabe" oder eine Krimiparodie wie in "Mörder und Mörder" sucht man vergeblich. Auch typische Ausritte gegen deutsche Philosophie sind diesmal flach geblieben. Allein die sprachlichen Fähigkeiten und der Wortwitz in Dialogen und die Figur des Wiener Anwaltes retten ein wenig vor der totalen Katastrophe. Nur etwas für echte Matzbach Fans an einem kalten regnerischen Novembersonntag. 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles bestens Von Dirk Allers Es lief alles bestens und zu meiner vollen Zufriedenheit ab. Ich habe nichts zu bemängeln oder an der Ware auszusetzen.

Kurzbeschreibung Baltasar Matzbach, Universaldilettant und einem seiner angeblichen Freunde zufolge "Mischung aus Falstaff und Kater Garfield, als Hobbydetektiv auf die Menschheit losgelassen", plagt sich mit einer unsortierten Bibliothek. Zum Glück hindern ihn interessante Vorgänge am Aufräumen: ein alter Bekannter, Journalist, kommt ums Leben beim Versuch, das Großprojekt eines unglaubwürdig edlen Unternehmers zu durchleuchten. Die Suche nach den Hintergründen führt Matzbach und seine Herzdame zunächst nach Wien zu einem absurden Anwalt und schließlich zu einem abgelegenen Haus in Frankreich. Was dort wie ein böses Finale mit Wurfmessern aussieht, erweist sich lediglich als Vorspiel zur eigentlichen Auflösung, bei der in einer kleineren Vorortvilla Kugeln und Worte gewechselt werden. Kurzbeschreibung Baltasar Matzbach, Universaldilettant und einem seiner angeblichen Freunde zufolge "Mischung aus Falstaff und Kater Garfield, als Hobbydetektiv auf die Menschheit losgelassen", plagt sich mit einer unsortierten Bibliothek. Zum Glück hindern ihn interessante Vorgänge am Aufräumen: ein alter Bekannter, Journalist, kommt ums Leben beim Versuch, das Großprojekt eines unglaubwürdig edlen Unternehmers zu durchleuchten. Die Suche nach den Hintergründen führt Matzbach und seine Herzdame zunächst nach Wien zu einem absurden Anwalt und schließlich zu einem abgelegenen Haus in Frankreich. Was dort wie ein böses Finale mit Wurfmessern aussieht, erweist sich lediglich als Vorspiel zur eigentlichen Auflösung, bei der in einer kleineren Vorortvilla Kugeln und Worte gewechselt werden. Der Autor und weitere Mitwirkende GISBERT HAEFS Jahrgang 1950, lebt und schreibt in Bonn; als Übersetzer/Herausgeber verantwortlich für Borges, Kipling, Brassens, Dylan u.a., als Autor haftbar für Erzählungen, historische Romane (Hannibal, Troja, Raja, Die Rache des Kaisers, Das Labyrinth von Ragusa u.a.) und Krimis (Matzbach).